

Pressemitteilung



Amt für Information der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Theodor-Heuss-Straße 23 70174 Stuttgart

Amt für Information
der Evangelischen Landeskir-
che in Württemberg

Theodor-Heuss-Straße 23

70174 Stuttgart

Telefon (0711) 2 22 76 - 58

Fax (0711) 2 22 76 - 43

Freitag, 3. November 1995

KIRCHLICHE MEDIENARBEIT MUSS NOCH PROFESSIONELLER WERDEN

Imatel Medien GmbH stellt ihre Arbeit vor

Stuttgart. Zwischen elektronischen Medien, Kommunikationsstrategien für Kirchengemeinden und Druckerzeugnissen, CD-Produktionen und neuen Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit, technische Abwicklung für landeskirchliche Einrichtungen und eigenen Ideen. Die Imatel Mediengesellschaft mbH als landeskirchliches Unternehmen nimmt heute die Aufgaben wahr, die die moderne Mediengesellschaft fordert. Auf die häufig gestellte Frage, wer oder was die Imatel Mediengesellschaft eigentlich ist, antwortete ihr Geschäftsführer, Pfarrer Jürgen Kaiser, am Freitag in Stuttgart wörtlich:

„Landeskirchliche Medienarbeit muß noch professioneller werden!“ Diese Forderung ist immer häufiger auf Synoden und Besprechungen kirchlicher Mitarbeiter zu hören, die sich um das Bild der Volkskirche in der Öffentlichkeit sorgen. Auf der einen Seite geht es dabei um das richtige Handeln der Kirche angesichts neuer gesellschaftlicher Herausforderungen. Auf der anderen Seite muß aber auch dieses Handeln medial vermittelt werden. Die heutige Gesellschaft gleicht einem Marktplatz, auf dem, vermittelt durch die Medien, nicht nur Lebensentwürfe für den Einzelnen angeboten werden, sondern auch die Antworten auf Fragen der Ethik, Moral und der Religion neu vermittelt werden müssen.

Dies zu bewerkstelligen ist Aufgabe der Dienststellen und der Imatel Medien GmbH im Pressehaus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Kirche arbeitet die Imatel Medien GmbH, um der Landeskirche im gewerblichen Medienbereich ein modernes Handwerkszeug zur Verfügung zu stellen.

Die Imatel GmbH wurde, genauso wie der Evangelische Werbedienst, 1969 gegründet und beide Einrichtungen im Pressehaus arbeiteten seit der Zeit ihrer Gründung zusammen. 1990 wurde die Imatel GmbH von einer reinen Studiogesellschaft für Ton- und Filmproduktionen von der Evangelischen Landeskirche zu einer allgemeinen Mediengesellschaft umgewandelt. Sie erhielt den Auftrag, für die landeskirchlichen Dienststellen

im Pressehaus deren gewerbliche Aktivitäten zu besorgen. Dies gilt für alle landeskirchlichen Dienststellen im Medienbereich, also auch für den Evang. Werbedienst. Seit 1992 erscheint daher auch im Impressum aller Produkte des Werbedienstes der Vermerk: 'Evang. Werbedienst/Imatel GmbH'. Die landeskirchlichen Aufgaben der einzelnen Dienststellen der Landeskirche sind davon nicht berührt, die Imatel übernimmt hier lediglich die wirtschaftlichen Tätigkeiten der landeskirchlichen Einrichtungen.

Darüber hinaus entwickelt die Imatel eigene Produkte für die Öffentlichkeitsarbeit der Landeskirche. Diese Produkte sind frei zu finanzieren, die Produktlinien mit den Dienststellen des Evangelischen Pressehauses abzustimmen. Die Geschäftsführer sind darüber dem Verwaltungsratsvorsitzenden und dem Verwaltungsrat verantwortlich. Die gewerbliche Abwicklung wird von einem vereidigten Wirtschaftsprüfer begleitet.

Die Imatel ist als GmbH eine hundertprozentige Tochter der Evangelischen Landeskirche. Ihr Verwaltungsrat besteht aus Persönlichkeiten der freien Wirtschaft und der Staatsverwaltung, welche der Evangelischen Landeskirche nahe stehen und ihre Aufsichtsfunktion als persönliches Engagement verstehen. Die Evangelische Landeskirche macht sich ihr Fachwissen zu Nutzen, um im gewerblichen Teil ihrer Öffentlichkeitsarbeit kompetent zu wirtschaften.

Die Imatel Medien GmbH wird auch in Zukunft diesen eingeschlagenen Weg fortsetzen. So arbeitet sie mit Werbeagenturen zusammen, um auf dem 'Marktplatz der Werte' in unserer Gesellschaft besser auf das aufmerksam zu machen, was die Landeskirche und die Kirchengemeinden anzubieten haben. Für die Radiostationen und regionalen Fernsehsender in Württemberg produziert sie Beiträge über diakonische, soziale und kirchliche Themen. Für das nationale SAT .1 Programm erstellt sie die Verkündigungssendung 'So gesehen' und die Show 'Alles Tiki'. In ihren Studios entstehen CDs mit Liedern aus dem neuen Kirchengesangbuch, die beiden Kirchenmäuse 'Lisa und Alex' versuchen neu das Interesse von Kindern an der Kirche und ihren Menschen zu wecken. Die Imatel arbeitet an Projekten wie Satellitenradio und Datenautobahn mit und entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Information der Evangelischen Landeskirche mit dem Projekt 'Kirche auf Rädern' eine neue Kommunikationsstrategie, um über die Kirchengemeinden junge Familien zu erreichen.

Damit ist die Imatel nicht nur in der Lage kirchliche Arbeitsplätze im Bereich der kirchlichen Medien zu erhalten, sondern auch zu expandieren. Verwaltungsrat und Geschäftsführer vermerken mit Interesse, wie dieses württembergische Modell der Zusammenarbeit von landeskirchlichen Dienststellen und GmbH bei anderen Landeskirchen in Deutschland auf Interesse stößt. Denn gerade in einer Zeit der zurückgehenden Kirchensteuermitteln ist es den Württembergern so möglich, schnell und beweglich auf Neuerungen in der Mediengesellschaft zu antworten und neue Wege der kirchlichen Verbreitung der Botschaft des Evangeliums zu betreten.“